

Die Welt – 7. Dezember 2011

HAMBURG

LEUTE VON WELT

ELIZABETH TAYLOR

Christie's zeigt die Juwelen der Diva in der Hanse Lounge

Sie war die letzte große Diva: Elizabeth Taylor, Filmstar und Mode-Ikone. Achtmal war sie verheiratet – zweimal mit Richard Burton. Doch sie sammelte nicht nur Ehemänner, ihre Leidenschaft galt ebenso kostbaren Juwelen. Sie trug eine atemberaubende Schmuck-Sammlung aus vergangenen Jahrhunderten zusammen, die sie häufig von Cartier umarbeiten ließ. Nach ihrem Tod wird Christie's „The Collection of Elizabeth Taylor“ in einer Auktion in New York versteigern. **Frederik Schwarz**, Christie's internationaler Experte für Juwelen, hielt einen Vortrag in der Hanse Lounge vor geladenen Gästen – leider nur mit Fotos der edlen Stücke. Zu jedem konnte er eine Geschichte erzählen. So gibt es einen Ping-Pong-Ring. Taylor und Burton spielten in ihrem Chalet in Gstaad oft Tischtennis, und Burton versprach seiner Frau nach einem Sieg eben diesen Ring. Oder die Taj-Mahal-Kette von 1627, ursprünglich eine Brosche, die einem indischen Maharadscha gehörte. Burton schenkte sie Taylor zum 40. Geburtstag. In der Auktion sind neben dem berühmten Krupp-Diamanten (33 Karat) auch einige Bettelarmbänder. An einem hängt eine goldene Kugel mit Fotos ihrer vier Kinder. Auch das Äffchen-Collier, das Michael Jackson für die Freundin anfertigen ließ, geht zwischen dem 13. und dem 16. Dezember in die Auktion. Einen Teil des Erlöses (gerechnet wird insgesamt mit mehr als 30 Millionen Dollar) spendet Christie's der Elizabeth Taylor Aids Foundation.



Christiane Gräfin zu Rantzau, Hamburg-Repräsentantin von Christie's, und Frederik Schwarz, Christie's



Gerd Gläser kam extra aus Hongkong, Mark Wilm und Nina Peitz mit Vater Dieter Peitz



Kunstmäzenin Else Schnabel und der bekannte Briefmarkenspezialist Wolfgang Jakubek